

PARTNERBETRIEBE IN DER REGION

BIETEN DEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN EINE PRAXISNAHE UNTERSTÜTZUNG.



STARTklar-Schüler*innen erhalten Einblicke in die verschiedenen Tätigkeitsbereiche bei der Manfred Löffler Wohn- und Gewerbebau Bauunternehmen GmbH

DIE STARTKLAR-PARTNERUNTERNEHMEN

... ermöglichen den Schüler*innen der 8. Klassen der Schulen auf dem Sonnenluger, während der Praktikumsphasen, **jeden Dienstagmittag, einen Praktikumsplatz.**

Dabei **erhalten die Unternehmen** von den Schulen auf dem Sonnenluger organisatorische und bei Bedarf auch fachliche **Unterstützung**, Leitfäden und Informationsmaterial.

Und: oft sind die **Schülerinnen und Schüler** von ihrem Praktikum so **begeistert**, dass sie im Anschluss daran eine **Ausbildung in „ihrem STARTklar-Unternehmen“** machen möchten!



STARTklar

Berufsorientierung an den Schulen auf dem Sonnenluger

info@startklar-sonnenluger.de
www.startklar-sonnenluger.de



SONNENLUGERSCHULE MINGEN

Schulleitung: Joachim Wolf
Schulstraße 12, 88512 Mengen
Tel.: 07572 8840
www.sonnenlugerschule-mengen.de

Ansprechpartner: Thomas Hegele
thomas.hegele@sonnenlugerschule-mengen.de



REALSCHULE MINGEN

Schulleitung: Susanne Baur
Schulstraße 30, 88512 Mengen
Tel.: 07572 8850
www.rs-mengen.de

Ansprechpartner: Clemens Sproll
clemens.sproll@rs-mengen.de

Projektbegleitende Agentur:

MarCo Consulting, Inhaber Uwe Schaut
Ansprechpartnerin: Luisa Arnold, larnold@marcoconsulting.de
Tel.: 07572 94926, www.marcoconsulting.de



STARTklar

Berufsorientierung an den Schulen auf dem Sonnenluger

PROJEKT- INFORMATION

Premiumpartner:



Unterstützt durch Mittel der:





STARTklar

Berufsorientierung an den Schulen auf dem Sonnenluger



In einem bislang einzigartigen Projekt, das weit über die Region hinaus Aufmerksamkeit und großes Interesse erregt, hat die Sonnenlugerschule Mengen, gemeinsam mit der Realschule Mengen, das Projekt STARTklar entwickelt.

Initiatoren: **Sonnenlugerschule Mengen**
Realschule Mengen

Teilnehmer: **Schüler*innen der 8. Klassen**
der Schulen auf dem Sonnenluger

Engagierte Partnerunternehmen
in der Region

DAS ZIEL

DIE INDIVIDUELLEN ÜBERFACHLICHEN & BERUFSBEZOGENEN KOMPETENZEN UND STÄRKEN DER SCHÜLER*INNEN ERFASSEN UND AKTIV FÖRDERN.

PROJEKTABLAUF IN 6 PHASEN

I. Schulhalbjahr

(September bis Februar)

1

**Kompetenz-
analyse
Profil AC**

Schulen
auf dem Sonnenluger

2

Zuordnung
zu einem
Unternehmen

3

Praktikum
(jeden Dienstag-
mittag)

**im Partner-
unternehmen**

4

Reflexions-
phase

in der
Schule

5

Praktikum
(jeden Dienstag-
mittag)

**im Partner-
unternehmen**

6

Reflexions-
phase

in der
Schule

2. Schulhalbjahr

(März bis Juli)

STÄRKEN STÄRKEN

Die **Kompetenzanalyse Profil AC** wird an den Schulen durchgeführt. Das Verfahren beinhaltet Kompetenzfelder, die zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration notwendig sind.

Alle Ergebnisse werden in einem **individuellen Kompetenzprofil** abgebildet, das Grundlage für ein Rückmeldegespräch, individuelle Förderung und die Berufswegeplanung ist.

Das Besondere an dem Projekt STARTklar:

Hier münden die Ergebnisse in einem **konkreten, praktischen Förderangebot**.

Das heißt, dass die Schülerinnen und Schüler nach der Kompetenzanalyse einem ihrem individuellen Kompetenzprofil entsprechenden **Partnerunternehmen** zugeordnet werden. In einem **sechsmonatigen Praktikum** können sie dort ihre Stärken und Kompetenzen entwickeln und ausbauen.

Sozial- kompetenz

Ein Stärkenbereich in diesem Kompetenzfeld kann auf eine besondere Eignung für **sozial-pflegerische** Berufe hinweisen.

Methoden- kompetenz

Ein Stärkenbereich in diesem Kompetenzfeld kann auf eine besondere Eignung für **kaufmännische** Berufe hinweisen.

HANDLUNGS- KOMPETENZ

Personale Kompetenz

Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf das Durchhaltevermögen, die Verantwortungsbereitschaft, die Selbstständigkeit und die Konzentrationsfähigkeit.

Berufsspezifische Kompetenz

Hinter diesem Oberbegriff stecken Einzelkompetenzen, die auf eine besondere Eignung für **handwerklich-gewerblich-technische** Berufe hinweisen können.